



GEUENSEEHER

DORFZEITUNG



Coronakrise

Gewerbetreibende aus
Geuensee blicken auf
das Jahr 2020 zurück

Neues Sekschulhaus

Das Geuenseer
Stimmvolk sagte Ja zum
Investitionsbeitrag

Räbeliechtlianlass

Sonnewirbel-Team sorgte
für «coronakonformes»
Räbeliechtli-Schnitzen

6. AUSGABE – DEZEMBER 2020



estermann
E

**lerne
Maurer!**

**«Bauen als
Leidenschaft.»**

www.estermann.ch

G-Bits

Computer • Media • IT-Support

- speziell für Firmen, Schulen & Privatkunden
- PC, Mac, Internet, Netzwerk, WLAN, Sicherheit
- Server-Umgebungen, Firewall, Backup, NAS
- Office365, Beratung & Verkauf, Weiterbildung

Gerry Bammert, Chäppelimatt 4, 6232 Geuensee
Tel. 041 922 02 10, info@g-bits.ch, www.g-bits.ch



Computerprobleme
zu Hause oder in Ihrer Firma?
Wir helfen Ihnen gerne.

AUTOBAHNVIGNETTE 2021 als Geschenk



Scheibe Ersetzen oder Reparieren

Lassen Sie Ihre defekte Front- oder Heckscheibe bei uns ersetzen oder reparieren.

Als DANKESCHÖN erhalten Sie die Autobahnvignette 2021 als Geschenk.

Sichern Sie sich noch heute bei uns einen Termin.

Gültig ab sofort bis 31. Januar 2021

**Carrosserie
Stalder AG**

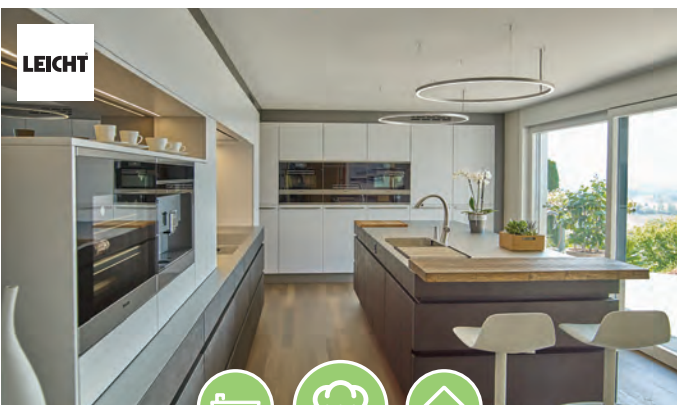
Schäracher 1, 6232 Geuensee
Mail: info@carrosserie-stalder.ch

Telefon 041 921 09 41

Reparaturen aller Marken mit Garantie

Gutschein zum vereinbarten Termin mitbringen.

LEICHT



100 NEUSTE KÜCHENTRENDS

www.ambiance-kuechen.ch



GERÄTEAUSTAUSCH



UMBAU

AMBIANCE
KÜCHEN BÄDER

- ▼ BERATUNG
- ▼ PLANUNG
- ▼ UMSETZUNG
- ▼ BAUMANAGEMENT
- ▼ GERÄTEAUSTAUSCH
- ▼ GROSSER SHOWROOM

ambiance küchen bäder ag
zellgut 9 | 6214 schenkon
telefon +41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch

EDITORIAL

Liebe Geuenseerinnen und Geuenseer

Hundert Tage Gemeinderat, ein erster Einblick, eine erste Bilanz.

Die 100-Tage-Frist bemisst, so steht es in Wikipedia, die Zeitdauer, die nach einer Faustregel einem neuen politischen Amtsinhaber zugestanden wird, um sich einzuarbeiten und erste Erfolge vorzuweisen. Am 9. Dezember läuft für mich diese Frist ab, weshalb ich Sie gerne über meine Erfahrungen in dieser für mich nicht ganz einfachen, aber sehr spannenden Zeit orientiere. Meine Ratskollegen und -kolleginnen teilten mir bereits Mitte August mit, welches Ressort sie mir zugedacht hatten: Finanzen, Wirtschaft und Sicherheit. Dabei hatte ich mit dem «Verteidigungsministerium» gerechnet, das mir Hansruedi Estermann augenzwinkernd versprochen hatte.

In den ersten Gemeinderatssitzungen lag der Fokus unserer Arbeit im Finanzbereich auf der Erarbeitung des Budgets für das Jahr 2021. Was habe ich da für viele Zahlen gesehen, vor allem solche aus dem vergangenen Jahr oder aus dem ersten Halbjahr diesen Jahres. Daraus versuchten wir seriös abzuleiten, wie sich das kommende Jahr finanziell entwickeln wird, wie viel Geld die Gemeinde benötigt, um alle ihre Verpflichtungen und Aufgaben bewältigen zu können. Kein leichtes Unterfangen. Erst nach dem Rechnungsabschluss 2021 werden wir wissen, wie genau unsere Schätzungen waren. Ich hoffe, besser als die Wettervorhersage oder Wahlprognose.

Im Rat pflegen wir einen offenen und ehrlichen Gedankenaustausch; der gegenseitige Respekt und das Bestreben, das Beste für die Gemeinde zu erreichen, prägen unsere Sitzungen. Parteipolitische Streitereien kennen wir nicht. Dafür sind die Themen und Probleme, die wir behandeln und entscheiden, viel zu lokal ausgerichtet und entziehen sich grösstenteils einer politischen oder ideologischen Betrachtung. Der gesunde Menschenverstand ist



Gemeinderat Ingbert Kaczmarczyk.

gefragt. Ich schätze diese konstruktive Arbeit sehr und muss mich beim Kollegium bedanken für seine Geduld, die es für mich aufbringt. Allzu oft kenne ich die Personen, Themen oder Orte nicht, über die im Gemeinderat gesprochen wird. Dann erklären mir Pirmin, Alexandra, Bea oder Hansruedi ge-

«Ich bedanke mich beim Kollegium für die Geduld, die es für mich aufbringt.»

duldig die Zusammenhänge. Trotzdem, es gab Momente, da hat mir der Schädel ob der vielen Infos gebrummt.

In den 100 Tagen habe ich extrem viel über Geuensee und die Verwaltung gelernt, über Bauzonen, Schutzräume, Verwaltungsvorschriften und Finanzkennzahlen, über die Feuerwehr, den Bevölkerungsschutz und die reichhaltigen Angebote von Kita, Schule und Sozialfürsorge. Mein Lernprozess dauert weiterhin an. Besonders freue ich mich darüber, dass ich ehemaligen Lernenden aus meiner Zeit an der Berufsfachschule in Sursee auf der Verwal-

tung begegne, die mich nun lehren und mir Themen erklären – vertauschte Rollen also.

Die Verwaltung arbeitet, davon konnte ich mich in diesen Tagen überzeugen, motiviert, kompetent, stets freundlich und zuvorkommend. Dies, obwohl die Coronakrise einiges von den Mitarbeitenden abverlangt und die vorhandene Infrastruktur sehr zu wünschen lässt. Es fehlt an Sitzungszimmern, an Platz und die aus vier Wohnungen konzipierten Büroräume lassen sich nur schwer als solche erkennen. Da wünschte ich mir, wir fänden bald eine geeignete Lösung, um unseren Mitarbeitenden einen modernen Arbeitsplatz bieten zu können.

Neben den Besprechungen im Gemeinderat und der Zusammenarbeit mit den Verwaltungsangestellten vertrete ich die Gemeinde in verschiedenen Kommissionen und Gemeindeverbänden. Wegen der Pandemiesituation finden die Sitzungen zumeist als «Zoom»-Meetings statt, also vor dem Computerbildschirm. Dies erspart zwar Reisezeit, doch erschwert es das Kennenlernen und den direkten Austausch mit meinen Amtskollegen und -kolleginnen. Als neu gewählter Gemeinderat wäre es aber gerade wichtig, persönliche Kontakte auf- und auszubauen.

Für den ersten Erfolg in meiner kurzen Gemeinderatslaufbahn haben Sie, liebe Geuenseerinnen und Geuenseer gesorgt. Am 29. November haben Sie alle unsere Anträge mit grosser Mehrheit angenommen. Dafür sage ich Ihnen, auch im Namen meiner Gemeinderatskolleginnen und -kollegen herzlichen Dank. Wir werden uns weiterhin für ein lebenswertes und modernes Geuensee einsetzen!

Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen Ihnen allen eine frohe wie auch besinnliche Weihnachtszeit. Starten Sie gestärkt ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund, zuversichtlich und verzaubern Sie Ihre Mitmenschen mit einem Lächeln.

Ingbert Kaczmarczyk,

Gemeinderat Finanzen, Wirtschaft und Sicherheit

IMPRESSUM

AUSGABE

Nummer 6, Dezember 2020
3. Jahrgang

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe Februar 2021, Kalenderwoche 7:
Donnerstag, 4. Februar 2021.



PUBLIKATION

Erscheint sechsmal jährlich.
Auflage: 1300 Exemplare.

REDAKTIONSTEAM

Christian Albisser
Fabian Zumbühl
Aline Villiger
Ines Häfliger

KORREKTORAT

Simone Sax

DRUCK:

RB Druck AG
Zellmatte 10
6214 Schenkon
info@rbdruckag.ch

REDAKTIONSADRESSE:

Gemeindeverwaltung Geuensee
Redaktion Geuenseher
Chäppelmat 7
6232 Geuensee
redaktion@geuensee.ch

IM FOKUS

«Versuchen, den Mut nicht zu verlieren»

Coronakrise: Vier Geuenseer Unternehmerinnen und Unternehmer blicken auf das Jahr 2020 zurück



Sibylle Remund.

Sibylle Remund, Grace-Boutique White Line

«Während des Lockdowns scheint es mehr Heiratsanträge gegeben zu haben. Im Mai war unsere Brautmode jedenfalls sehr gefragt: Im Vergleich zum Vorjahr hatten wir einen höheren Umsatz.

Damit wir die Distanzregeln einhalten können, öffnen wir unser Geschäft nur noch auf Anfrage. Das müssen wir derzeit nicht mehr oft tun. Bereits im August wurde es wegen der steigenden Fallzahlen ruhiger. Angesichts der Maskenpflicht und der 10-Personen-Regel bei privaten Anlässen haben nun viele ihre Hochzeit verschoben oder abgesagt.

Für mich ist die Krise keine existenzielle. Die Brautmode ist mein Hobby, das ich mir vor rund einem Jahr zum Nebenerwerb gemacht habe. Leid tut es mir jedoch für meine Mitarbeiterinnen, die immer noch auf Kurz-

arbeit sind. Von zweien musste ich mich im Sommer gar trennen. Mitgefühl habe ich auch für die Bräute: So lange haben sie ihren grossen Tag herbeigesehnt. Viele Frauen weinten, als sie mir von ihrer abgesagten Hochzeit erzählten.

Doch ich bleibe optimistisch – die Krise wird nicht ewig dauern. Und selbst wenn sie es täte: Die Liebe stirbt nicht aus.»

Sibylle Remund führt das Brautmodengeschäft Grace-Boutique White Line. Hauptberuflich ist sie Leiterin Human Resources bei der BKW Building Solutions Gruppe.



Herbert Bucher.

Fotos zVg

Herbert Bucher, Eventmobilia

«2020 war ein schwieriges Jahr für uns. Wir vermieten Mobiliar für Veranstaltungen, sorgen also für die passende Einrichtung bei Kundenevents, Messen, Galadinnern, Zeremonien, Hochzeiten, Präsentationen oder Geburtstagen. Entsprechend hart traf uns der Lockdown im Frühling – alle Aufträge fielen weg. Im Sommer entspannte sich die Situation wieder ein wenig. Mit den strengeren Auflagen hat sich unsere Situation jedoch wieder verschärft. Auch weil die meisten Weihnachtessen abgesagt sind. Für uns ist das fatal. Im Winter waren diese unsere grösste Einnahmequelle.

Unterstützung und Informationen erhalten wir vom KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern sowie dem Unternehmernetzwerk Geuensee. Diese sind für uns ein wichtiges Bindeglied zum Kantonsrat und Bundesrat. Falls sich die Krise in die Länge zieht,

sind wir auf staatliche Unterstützung angewiesen und hoffen auf A-fonds-perdu-Beiträge. Einen Kredit aufnehmen möchten wir nur im äussersten Notfall – sich in Krisenzeiten stark zu verschulden, erachte ich als riskant. Wie lange wir finanziell noch durchhalten können, weiss ich nicht genau. Trotzdem versuchen wir nach vorne zu blicken, den Mut nicht zu verlieren. Noch können wir vereinzelt Anlässe durchführen. Umso mehr schätzen wir diese.»

Herbert Bucher ist der Geschäftsführer von Eventmobilia. Er gründete das Unternehmen 2012.

Umfrage von Ines Häfliger

IM FOKUS



Jost Estermann.

Jost Estermann, Estermann AG
«Die Coronakrise reduziert unsere Produktivität und führt zu Zusatzkosten. Kosten, die wir nicht auf unsere Kunden abwälzen wollen und können. Im Normalfall fahren neun Bauarbeiter in einem Bus zur Baustelle. Nun dürfen es nur noch vier sein. Entsprechend wurden Fahrzeuge dazu gemietet. Die Distanzregeln verlangsamten zudem die Bauarbeiten vor Ort. Und auf den Baustellen müssen wir mehr Container aufstellen, zum Beispiel für die Verpflegung oder die sanitären Anlagen. Wegen den wegfallenden Anlässen mit den Mitarbeitenden leidet ausserdem der Austausch mit den Kameraden und somit unsere familiäre Firmenkultur. Trotzdem: Dank den Massnahmen dürfen wir weiterarbeiten. Darüber bin ich froh.

Noch ist die Auftragslage gut. Auch für nächstes Jahr sieht sie nicht schlecht aus – unter ande-

rem dank Aufträgen, die vor der Krise eingegangen sind. Neuaufträge haben seit Corona abgenommen; vor allem die Anfragen von der Privatwirtschaft sind zurückgegangen.

Ich erwarte, dass 2021 das Umsatzvolumen im Schweizer Baugewerbe zurückgeht. Der Preiskampf um neue Aufträge wird deshalb wohl grösser werden. Darauf sind wir vorbereitet. So versuchen wir, die Auslastung zu optimieren und unser Marktgebiet auszuweiten. So bauen wir seit Kurzem auch in den Kantonen Baselland und Solothurn.»

Jost Estermann ist Verwaltungsratspräsident der Bauunternehmung Estermann AG.



Sandra Muri.

Sandra Muri, Gilli Schuhhaus
«Der Lockdown hat auch uns vor neue Herausforderungen gestellt. Weil bei uns nicht online bestellt werden kann, improvisierten wir und richteten einen Abholdienst für Schuhe ein. Die Kundinnen und Kunden teilten uns telefonisch mit, welches Modell und Grösse für sie infrage kommen. Wir stellten daraufhin einen Sack mit einer Auswahl von Schuhen in die Garage. Diejenigen Exemplare, die nicht passten, brachten uns die Kunden zurück. Die Bezahlung lief per Einzahlungsschein ab. Gestohlen wurde nie etwas; das ist der Vorteil von ländlichen Gegenden wie Geuensee. Das Angebot sprach sich herum, am Morgen klingelte das Telefon oft ununterbrochen und neue Bestellungen trafen ein. Gerade Eltern von kleinen Kindern waren dankbar. Aber auch andere waren erleichtert, dass wir trotz Ladenschliessung weiterhin Schuhe verkauften. So

brachte uns kürzlich ein älterer Herr 50 Schokoküsse vorbei – als Dank für unseren unkomplizierten Service.

Trotzdem waren wir erleichtert, als wir das Schuhhaus im Mai wieder öffnen durften; bedeutete doch der Garagenverkauf einen Mehraufwand für uns. Dass hierzulande viele in den Bergen Ferien machten, spürten wir im Sommer. Wir verkauften rund ein Drittel mehr Wanderschuhe. Auffällig viele Junge fragten danach. Zudem kaufen seit der Pandemie einige neue Gesichter bei uns ein. Vielleicht, weil viele Leute lokale Kleinbetriebe unterstützen wollen. Trotz allem sind wir zufrieden mit dem diesjährigen Geschäftsjahr. Hoffentlich können wir so weitermachen.»

Sandra Muri ist die Tochter von Werner Gilli, dem Inhaber des Schuhhauses. Sie ist zuständig für den Einkauf und die Buchhaltung.



**Schenken
Sie Freude...**

**...mit einem
Geschenk-
Gutschein**

SCHUHE FÜR ALLE UND ALLES 30014
Grössen 18–50, immer günstiger.

Gilli Schuhhaus
6232 Geuensee

Telefon 041 921 1306 • www.schuhhausgilli.ch

Öffnungszeiten

Mo	geschlossen
Di–Fr	8.00–12.00, 13.30–18.30 Uhr
Sa	8.00–16.00 Uhr

1532366



APMassage
Regula Peter-Barmettler

*«Muskeln die dich
täglich tragen –
über eine Massage
Danke sagen.»*

**Regula
Peter-Barmettler**

- Sportmassage
- Kinesio Taping
- Klassische Massage
- APM (Akupunktmassage)

Vereinbaren Sie noch heute
einen Termin.

APMassage
Wybärgweg 6
6232 Geuensee
T 079 259 70 31
apmassage.ch
info@apmassage.ch

**miazza
immobilien**

Ihr regionaler Ansprechpartner
für Immobiliengeschäfte und -beratungen



individuell
engagiert

Risistrasse 14 – 6232 Geuensee
041 850 13 88 / 079 558 85 59
www.miazza-immobilien.ch



HSE

Haustechnik AG

HSE Haustechnik AG
Schäracherweg 1
6232 Geuensee
Telefon 041 921 51 54

NEUES SEKSCHULHAUS

«Das Ergebnis ist ein Vertrauensbeweis»

Stimmen zum wichtigen Ja der Geuenseer Bevölkerung zum neuen Sekundarschulhaus in Sursee

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Geuensee

Nach sechs Jahren Planung wurde am 29. November 2020 über den Sonderkredit für den Neubau des Sekundarschulhauses in Sursee abgestimmt. Die Freude über das klare ‚Ja‘ war gross und es zeigt einmal mehr, dass Sie die Wichtigkeit der überregionalen Zusammenarbeit wahrnehmen und unterstützen.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, Ihnen im Namen des Gemeinderates zu danken – für Ihre Solidarität, Ihre Wertschätzung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und erholsame Festtage. Bleiben Sie gesund!

Beatrice Cozzio,
Gemeinderätin Bildung



Am 29. November 2020 hat die Stimmbevölkerung von Sursee mit 80,1 % Prozent Ja-Stimmen den Sonderkredit für den Neubau der Schulanlage Zirkusplatz gutgeheissen. An den Gesamtkosten von 37,6 Mio. Franken beteiligen sich alle Gemeinden des Sekundarschulkreises mit einem fixen Investitionsbeitrag. Dass in Geuensee, Knutwil, Mauensee, Oberkirch und Schenkon die Zustimmung zum vereinbarten Betrag derart hoch und somit klar ausfiel, dar-

über ist der Stadtrat Sursee äusserst erfreut. Die gemeinsame Finanzierung dieser regionalen Schulanlage durch alle sechs Gemeinden ist ein Vertrauensbeweis in den mehrjährigen gemeinsamen Planungsprozess und setzt regionalpolitisch ein starkes Zeichen. Nun gilt es, die Realisierung des Projektes voranzutreiben, so dass im Sommer 2024 die Sekundarschülerinnen und -schüler die neue Schulanlage mit Leben füllen können.

Der Stadtrat schätzt das partnerschaftliche Miteinander sehr. Es ist ein weiterer Beweis, dass regionale Herausforderungen dank guter Zusammenarbeit für alle verträglich und erfolgreich gemeistert werden können.

Ein grosses Dankeschön an alle, die dieses wegweisende Projekt unterstützt haben!

Im Namen des Stadtrats Sursee:

Sabine Beck-Pflugshaupt, Stadtpräsidentin
Heidi Schilliger Menz, Bildungsvorsteherin

NACHGEFRAGT BEI HEIDI SCHILLIGER MENZ, BILDUNGSVORSTEHERIN STADT SURSEE

Haben Sie mit so einem wichtigen Ja für das Projekt «Manege frei» gerechnet?



Vielleicht im unterbewussten Tiefschlaf davon geträumt, wer weiss! Das Ergebnis freut mich ausserordentlich. Ich interpretiere es als Vertrauensbeweis in den seit Jahren seriös geführten Prozess. Durch eine sorgfältige Planung, ein innovatives Finanzierungsmodell und die transparente Kommunikation ist es uns gelungen, den Mehrwert dieses vielschichtigen Projektes für Sursee und die ganze Region aufzuzeigen. Mit Mehrwert meine ich die Schaffung von zusätzlichem und zukunftsorientiertem

Schulraum, von Hallen- und Aussenräumen für Schul- und Vereinssport, einen Mehrzweckraum für Schule und Kulturvereine, einen Grün- und Freiraum mit hoher und vielfältiger Aufenthaltsqualität für die gesamte Bevölkerung sowie die unterirdischen Parkplätze, die direkt ab der Ringstrasse erschlossen werden können.

Sämtliche Nachbargemeinden haben ebenfalls deutlich zugestimmt. Was bedeutet das für Sursee?

Einerseits steigen durch die gemeinsamen Investitionen aller sechs Gemeinden die Schulden der Stadt Sursee weniger stark an.

Andrerseits ist das tolle Ergebnis ein starkes regionalpolitisches Zeichen und wegweisend für die künftige regionale Zusammenarbeit. Die deutliche Zustimmung aller Nachbargemeinden

zu den Investitionskrediten ist sicherlich auch darauf zurückzuführen, dass vor einigen Jahren das Projekt gemeinsam gestartet wurde, d.h. alle sechs Gemeinden seit Beginn verbindlich in die Planung eingebunden waren.

Wie sieht nun der ungefähre Fahrplan betreffend Realisierung des Projektes aus?

Das Projektteam ist bereits in der Detailplanung, so dass im Frühling 2021 das Projekt zur Bewilligung eingereicht werden kann. Sobald die Baubewilligung vorliegt, werden die «Bagger auffahren». D.h. wir rechnen mit dem Baustart im Herbst 2021, und – wenn alles rund läuft – können im Sommer 2024 die Schülerinnen und Schüler die neue Schulanlage mit Leben füllen.

Interview Christian Albisser

GRATULATIONEN

96 Jahre am 30.12.2020:

Verena Albisser, Chäppelimmatt 3

92 Jahre am 16.12.2020:

Hedwig Willi, Gartenweg 1b

92 Jahre am 27.12.2020:

Josef Schärli, Letziweg 15

85 Jahre am 13.11.2020:

Anneliese Pilger, Letziweg 3

85 Jahre am 25.12.2020:

Robert Müller, Kirchenweg 9

80 Jahre am 14.11.2020:

Elisabetha Müller, Gartenweg 3

80 Jahre am 27.11.2020:

Emma Albisser, Kantonsstrasse 17

80 Jahre am 2.12.2020:

Albert Hunkeler, Reginapark 4.

80 Jahre am 8.12.2020:

Trudi Banz, Seeblick, Sursee

Sollte die Veröffentlichung nicht gewünscht werden, bitte **vorgängig** bei der Verwaltung melden.

EHESCHLISSUNGEN

Ilirjana und Gëzim Gjoklaj,

Haldenweg 6, am 5.10.2020

Daniela und Marjan Dedaj,

Postmatte 7, am 2.10.2020

Jovanka Icheva und Zhan Ichev,

Dörnlacherstrasse 2, am 17.10.2020

MACHEN SIE MIT!

Haben Sie ein gutes Foto mit Bezug zur Gemeinde Geuensee geschossen? Dann senden Sie uns dieses an **redaktion@geuensee.ch**.

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

GEMEINDEVERWALTUNG

Veränderte Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung ist über die Festtage wie folgt erreichbar

Donnerstag, 24. Dezember 2020:

geschlossen/Notfalltelefon**

Freitag, 25. Dezember 2020:

geschlossen

Montag, 28. Dezember 2020:

geschlossen*/Notfalltelefon**

Dienstag, 29. Dezember 2020:

geschlossen*/Notfalltelefon**

Mittwoch, 30. Dezember 2020:

geschlossen*/Notfalltelefon**

Donnerstag, 31. Dezember 2020:

geschlossen/Notfalltelefon**

Freitag, 1. Januar 2021:

geschlossen

* Für dringende Anliegen steht Ihnen in dieser Zeit die E-Mail-Adresse gemeindeverwaltung@geuensee.ch zur Verfügung.

** Notfalltelefon bei einem Todesfall: 078 621 61 32 (erreichbar von 9–11 Uhr)

	Vormittag			Nachmittag		
	Uhrzeit	Telefon	Schalter	Uhrzeit	Telefon	Schalter
Montag	8.30–11.45	✓	✗	14–18	✓	✓
Dienstag	8.30–11.45	✓	✓	geschlossen	✗	✗
Mittwoch	8.30–11.45	✓	✓	14–17	✓	✗
Donnerstag	8.30–11.45	✓	✓	14–17	✓	✗
Freitag	7.00–11.45	✓	✓	14–16	✓	✗

Ab Montag, 4. Januar, gelten wieder obige Öffnungszeiten.

REGIONALBIBLIOTHEK SURSEE

Neue Website ist online

Attraktiver und übersichtlicher Auftritt gestaltet

Die Regionalbibliothek Sursee wartet mit einem neuen Internetauftritt auf. Die Coronapandemie bescherte dem Team Mehraufwand, den die Kunden jedoch sehr zu schätzen wussten. Für das neue Jahr ist das Team zuversichtlich gestimmt.

Ein lang gehegter Wunsch von Vorstand und Team der Regionalbibliothek Sursee geht in Erfüllung. Unter www.regionalbibliothek-sursee.ch präsentiert unsere Arbeitsgruppe die zusammen mit «atedo» (Design) und «kraftausdruck» (Entwicklung) kreierte neue Website. Sie bietet für die Benutzerinnen und Benutzer alle wichtigen Informationen in attraktiver, übersichtlicher Form und Gestaltung. Am besten klicken Sie sich gleich rein.

Ein sorgenvolles Jahr

2020 bescherte auch der Regionalbibliothek viele Sorgen und zusätzliche Arbeit. Die verordnete Schliessung während des Lockdowns war eine grosse Herausforderung, die zuerst mit Hauslieferdienst und später mit Abholservice gemeistert wurde. Das schätzten Kundinnen

und Kunden sehr – doch alle freuten sich, als die Wiederöffnung am 12. Mai Tatsache war. Dass mit der Coronakrise die Downloads über die Digitale Bibliothek der Zentralschweiz kontinuierlich anstiegen, versteht sich. Aber auch die Ausleihen in der Bibliothek waren höchst erfreulich. Bücher sind nach wie vor gefragt – und das stimmt uns zuversichtlich für das neue Jahr.

Danke – und alles Gute!

Es ist unser grösster Wunsch, dass sich die Lage um Corona möglichst rasch beruhigt. Unseren geschätzten Kundinnen und Kunden danken wir herzlich, dass sie uns in der schwierigen Zeit die Treue halten und durch ein solidarisches, rücksichtsvolles Verhalten unbeschwerte Besuche in der Bibliothek ermöglichen.

Vorstand Regionalbibliothek Sursee

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10–12 Uhr sowie 14–18 Uhr, Samstag 9–12 Uhr
Vom 24. Dezember bis 4. Januar ist die Bibliothek geschlossen.

REGIONALES ALTERSLEITBILD SURSEE

Verbesserungsvorschläge umgesetzt

Leuchtturm I: Dorfbegehungen – Weitere Verbesserungen in diesem Jahr



Im Rahmen der Umsetzung des regionalen Altersleitbildes Sursee wurde die Mobilitätsfreundlichkeit in Geuensee geprüft. Dazu fanden im Mai 2019 zwei Dorfbegehungen statt. Bereits im 2019 konnten einige Verbesserungsvorschläge umgesetzt werden.

In diesem Jahr wurden die Verbesserungen fortgesetzt:

- Installierung Rampe beim Fussgängerstreifen altes Schulhaus (Bild 1)
- Abflachung des Trottoirs bei der Schulhausstrasse-Grünaustrassen (Bild 2)
- Sanierung Bahnübergang durch die Sursee-Triengen-Bahn

- Installierung Handlauf Chäppelimmatt-Kirchenstrasse sowie beim Schulhaus (Bild 3)
- Installierung Sperre bei der Brücke Oberdorfstrasse-Heugärtenstrasse (Bild 4)
- Versetzung weiterer Robidogs weg von Sitzbänken

Die Abteilung Raum, Umwelt und Immobilien wird bei Bedarf weitere Optimierungen vornehmen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die dieses Projekt unterstützt haben, besonders an Annemarie Häfliger, Josef Theiler und Josef Arnold.

Abteilung Raum, Umwelt und Immobilien

AUS DEM GEMEINDERAT

Vereinfachung herbeigeführt

Neues Reglement zur Unterstützung von Vereinen und politischen Parteien

Der Gemeinderat hat ein Reglement zur Unterstützung von Vereinen und politischen Parteien verabschiedet. Dieses tritt per Anfang 2021 in Kraft und legt den Rahmen für die Zurverfügungstellung der Gemeinde-Infrastruktur sowie für die finanziellen Beiträge an die Vereine und an die politischen Parteien fest. Gegenüber der bisherigen Handhabung führt dies zu einer Vereinfachung. Neben der Nutzung der Infrastruktur können Vereine einen Beitrag von Fr.

400.- (bis 40 aktive Mitglieder) respektive Fr. 600.- (ab 40 aktive Mitglieder) beantragen. Die Beiträge für 2020 werden noch nach dem alten Modus ausbezahlt.

Das Reglement ist im online-Schalter der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet. Dort befindet sich ab Januar 2021 auch das Formular zur Beantragung der Beiträge (www.geuensee.ch/online-schalter).

Gemeinderat

URNENABSTIMMUNG

Bürger stimmten den Vorlagen zu

Am Sonntag, 29. November, stimmten die Geuenseer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Urne über fünf Vorlagen ab. Sämtliche Vorlagen wurden vom Stimmvolk angenommen bzw. zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Bericht der Controllingkommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2021–2024 wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Aufgaben- und Finanzplan 2021–2024 wurde ebenfalls zustimmend zur Kenntnis genommen. Auch dem Budget 2021 mit einem Aufwandüberschuss von 268'832.83 Franken mit Bruttoinvestitionen von 2'632'900 Franken und einem Steuerfuss von 2.1 Einheiten wurde zugestimmt. Die Firma Truvag Revisions AG, Willisau, wurde als externe Revisionsstelle für die Jahre 2021 und 2022 gewählt.

Sekundarschulhaus: 549 Ja, 152 Nein

Dem Sonderkredit für den Investitionsbeitrag an den Neubau des Sekundarschulhauses Zirkusplatz in Sursee in der Höhe von 4,2 Mio. Franken stimmten 549 Stimmberechtigte zu, 151 sprachen sich dagegen aus. Die Stimmbeteiligung betrug 41,1 Prozent.

Urnenbüro Geuensee

AUS DEM GEMEINDERAT

Teilrevision genehmigt

Der Regierungsrat hat die Teilrevision der Ortsplanung in der Gemeinde Geuensee genehmigt, wie sie an der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2020 beschlossen wurde. Gegenstand der Teilrevision war unter anderem die Festlegung der Gewässerräume, eine Änderung des Zonenplans in den Gebieten Sternen und Heugärten sowie des Bau- und Zonenreglements (BZR). Weiter wurde eine Änderung des Bebauungsplans Oberdorf (Teilplan 2) beschlossen. Die Umzonung in den Gebieten Sternen und Heugärten ermöglicht, angrenzend an den historischen Dorfkern und im Sinne der inneren Verdichtung, eine dichte Mischung im Dorfzentrum.

Gemeinderat

DREHSCHIBE 65PLUS

Ab 2021 machen in der Region 15 Gemeinden mit

Die bisherigen Erfahrungen mit der Drehscheibe 65plus in der Region Sursee sind gut

Die Drehscheibe 65plus Region Sursee wurde 2017 von den Gemeinden Geuensee, Knutwil, Mauensee, Oberkirch, Schenkon und Sursee ins Leben gerufen. Grundidee dabei war, über nur einen Kontakt zu wichtigen Adressen und Erstinformationen im Zusammenhang mit dem Älterwerden zu kommen. Die bisherigen Erfahrungen mit der Drehscheibe 65plus Region Sursee sind gut. Neu hat es auf der Drehscheiben-Website auch Informationen zur Gesundheitsförderung im Alter. Dies mit Download-Möglichkeiten. Ab 1. Januar 2021 wird die Drehscheibe 65plus erweitert auf 15 Gemeinden in der Region Sursee. Über Telefon, E-Mail und Website erhalten Sie wichtige Adressen und Informationen zu Dienstleistungen, die das Älterwerden leichter machen.

Sozialamt

E-Mail: info@regionsursee65plus.ch

Website: www.regionsursee65plus.ch



Kann mich jemand beraten?

Wo erhalte ich Unterstützung für meine Eltern?

041 920 10 10

Die kostenlose regionale Anlaufstelle für Altersfragen

Wie lässt sich meine Vorsorge regeln?

Gibt es Tanzangebote für mein Grosi?

Wo kann ich mithelfen?



WWW.DAMPFZUG.CH

ST

SURSEE TRIENGEN BAHN

WIR SUCHEN DICH!

ALS ZUGBEGLEITER/IN AUF UNSEREM DAMPFZUG.

Du hast Freude am Kundenkontakt und nostalgische Bahnwagentechnik findest du spannend?

Bei uns hast du die Möglichkeit ein spannendes Hobby kennen zu lernen und auszuüben. Vorkenntnisse sind keine nötig. Wir leiten Dich an und bilden dich aus.

Kontaktiere jetzt jemanden vom Team oder melde dich bei uns:

dampf@st-bahn.ch

Wir freuen uns auf Dich.

Betriebsgruppe Dampf der Sursee-Triengen-Bahn AG



WWW.DAMPFZUG.CH

ST

SURSEE TRIENGEN BAHN

WIR SUCHEN DICH!

ALS MITARBEITER/IN UNSERER WERKSTATT.

Du hast technisches Flair und Freude an nostalgischer Mechanik?

In unserer Werkstatt hast du die Möglichkeit Deine technischen Kenntnisse als Hobby ein- und umzusetzen. Du arbeitest im Team an unseren Dampflok und Bahnwagen.

Kontaktiere jetzt jemanden vom Team oder melde dich bei uns:

dampf@st-bahn.ch

Wir freuen uns auf Dich.

Betriebsgruppe Dampf der Sursee-Triengen-Bahn AG

AUS DEM GEMEINDERAT

Mitglieder für Echo-Gruppe gesucht

Gesamtrevision Ortsplanung: Kerngruppen-Mitglieder gewählt

Die Revision der Ortsplanung der Gemeinde Geuensee muss gestützt auf die Vorgaben des neuen kantonalen Planungs- und Baugesetzes bis 2023 erfolgen. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 26. November 2020 die Kerngruppen-Mitglieder der Ortsplanungskommission gewählt. Das Präsidium und das Vize-Präsidium werden von Pirmin Schmidlin, Gemeinderat Ressort Raum, Umwelt und Immobilien bzw. von Hansruedi Estermann, Gemeindepräsident, wahrgenommen. Die weiteren Kerngruppen-Mitglieder sind: Pius Egli, Paul Furrer, Lukas Kneubühler, Markus Muri, Hajredin Rexhepi und Pascal Schenker.

Echogruppe

Die Echogruppe erarbeitet anhand des aktuellen Siedlungsleitbildes, der Gemeindestrategie,

der Planungshilfen des Kantons Luzern und der Eckwerte der Kerngruppe ein aktualisiertes Siedlungsleitbild. Der zeitliche Aufwand dürfte sich auf zwei bis drei Sitzungen pro Jahr beschränken. Die Ortsplanungsrevision wird mit der Genehmigung durch den Regierungsrat voraussichtlich im Jahr 2024 abgeschlossen sein. Es ist dem Gemeinderat wichtig, dass die unterschiedlichen Ansprechgruppen aus der Bevölkerung in der EchoGruppe vertreten sind. Parteien, Gewerbe, Landwirtschaft, Quartiere sowie die verschiedenen Altersgruppen sollen sich in die Ortsplanungsrevision einbringen können. Interessierte Personen können sich bis zum 15. Januar 2021 bei der Gemeindeverwaltung melden (gemeindeverwaltung@geuensee.ch; Tel. 041 925 79 79).

Gemeinderat

IN EIGENER SACHE

Noemi Mahler folgt auf Aline Villiger

Personeller Wechsel im Redaktionsteam des «Geuensehers»



Aline Villiger (l.) übergibt an Noemi Mahler.



In der Redaktion des «Geuensehers» kommt es zu einem personellen Wechsel: Noemi Mahler ersetzt auf Anfang Jahr Aline Villiger.

Noemi Mahler studiert Medienforschung und Kommunikationswissenschaften an der Universität Fribourg. Trotz Studium ist Noemi regelmässig in Geuensee. Unter anderem ist sie in der Scharleitung der Jubla Geuensee aktiv.

Sie übernimmt die Redaktionstätigkeit von Aline Villiger. Aline war seit der ersten Ausgabe des «Geuensehers» im Redaktionsteam mit dabei. Nach drei Jahren und insgesamt 18 Ausgaben übergibt sie nun an Noemi.

Das Redaktionsteam dankt Aline Villiger herzlich für die wertvolle Mitarbeit. Noemi Mahler wünschen wir einen guten Start.

Redaktion «Geuenseher»

Geuenseher 2021

Ausgabe Februar: KW 7

Einsendeschluss: DO 4. Februar

Ausgabe März KW 13

Einsendeschluss: DO 18. März

Ausgabe Juni KW 25

Einsendeschluss: DO 10. Juni

Ausgabe September KW 37

Einsendeschluss: DO 2. September

Ausgabe November KW 45

Einsendeschluss: DO 28. Oktober

Ausgabe Dezember KW 51

Einsendeschluss: DO 9. Dezember

Abo für Auswärtige

Sie wohnen auswärts und möchten wissen, was in Geuensee läuft? Das Jahresabo (6 Ausgaben) gibt es für 30 Franken. **Bestellungen an:** gemeindeverwaltung@geuensee.ch Telefon 041 925 79 79

ZUZÜGE

Mania Doru, Postmatte 1

Anaïs Stähelin, Haldenweg 6

Florian und Angelika Dürr mit Roy, Ben und Samuel, Am Bach 6

Herget Lasse, Flavioweg 3

Anja Berger, Büntenweg 1

Daniel und Monika Steffen, Wybärgstrasse 16

Adrian Elmiger, Steinacherrain 6

Corina Buholzer, Steinacherrain 6

Andy Nyffeler, Postmatte 2

GEBURTEN

Juna Roher, geboren am 9.10.2020, Tochter von Sonja und Armin Roher, Schäracherweg 3

CHOR ST. NIKLAUS

«Klingender Adventskalender» ist online

Der Chor St. Niklaus schenkt den Geuenseern auf seiner Website jeden Adventstag ein musikalisches Licht

Mit der zweiten Welle im Herbst erreichte auch den Chor St. Niklaus die vollkommene Blockade für Proben und Einsätze im Gottesdienst. Nicht nur die Sängerinnen und Sänger, sondern auch viele Gottesdienstbesucher vermissen die musikalischen Aufführungen.

Aber ein Vorschlag, wie über die Musik die Verbindung innerhalb des Chors und auch mit an Kirchenmusik interessiertem Publikum weiter gepflegt werden kann, fand im Vorstand schnell Zustimmung: Ein «klingender Adventskalender» auf der Internetseite des Chors. Seit 1. Dezember kann hier jeweils ein neues Türchen geöffnet werden. Zu jedem Bild erklingt eine zur Advents- und Weihnachtszeit passende Melodie aus den Aufnahmen, die in der Kirche Geuensee im Verlauf der vergangenen 12 Jahre entstanden: Gesang oder instrumental, vom alpenländischen Volkslied bis zum Marsch der Drei Könige.

Vorstand Chor St. Niklaus



Auch während der Coronapandemie unterhält der Chor St. Niklaus sein Publikum.

Foto zVg



MÜLI
Geuensee

**FRISCHES
BROT**
mittwochs &
samstags

Besuche uns im

HOFLADEN

Bei uns findest du Getreide- und Milchprodukte

altes handwerk



biologisch



echt



nah



MÜLI GEUENSEE
Müli | 6232 Geuensee
T 041 937 12 50
www.mueli-geuensee.ch

ÖFFNUNGSZEITEN
MI: 8.30 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr
DO: 13.30 – 19.00 Uhr
SA: 8.30 – 11.30 Uhr

GEUENSEE



Physiotherapie HEYM

Therapie - Angebote

Allg. Physiotherapie (Krankenkassen anerkannt)
Manuelle Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Med. & Klass. Massagetherapie
Elektro- und Ultraschalltherapie
Med. Trainingstherapie (MTT)
Sportphysiotherapie
Beckenbodentraining



Physiotherapie HEYM

Im Chäppelimatt in Geuensee direkt neben dem Volg

Tel: 041 929 05 05
Mobil: 079 129 05 05

Email: physio@mail.ch
physiozeit.ch

Terminvereinbarung täglich / Bürozeiten Mo. - Mi. - Fr. 14 bis 19 Uhr

LOKALKOMITEE KONZERNVERANTWORTUNGSINITIATIVE

«Das Engagement hat sich gelohnt»

Das Lokalkomitee für die Konzernverantwortungsinitiative bedankt sich bei der Bevölkerung

Trotz der sehr knappen Ablehnung der KVI hat sich für das Lokalkomitee Geuensee der Einsatz für die Initiative gelohnt. Personen verschiedener politischer Parteien und Generationen haben sich zusammengetan, um gemeinsam für eine Idee, für mehr Verantwortung und Gerechtigkeit in der Welt zu kämpfen.

Das Komitee bedankt sich bei der Bevölkerung von Geuensee herzlich für den Dialog über die Werte, welche den Initianten wichtig sind. Es ist nicht selbstverständlich, dass Plakate an so prominenten Standorten toleriert werden und Meinungsverschiedenheiten fair ausgetragen werden. Dieser respektvolle Umgang miteinander ist eine der grossartigen Qualitäten unseres Dorfes, meinen die Komiteemitglieder unisono.

Bei nächster Vorlage auf Netzwerk aufbauen

Die Aktion hatte durchaus seine Wirkung, ist das Komitee überzeugt. Geuensee hat zwar mit 55,1% klar Nein zu der Initiative gesagt, jedoch belegt es damit den Rang 6, der total 82 Luzerner Gemeinden. Im Wahlbezirk Sursee stimmten



Mitten im Dorf machte das Lokalkomitee auf sein Anliegen aufmerksam.

Foto zVg

nur in Sursee selber prozentual mehr Personen für die Initiative. Dies zeigt deutlich, dass sich ein Engagement lohnt.

Alle Mitglieder des Lokalkomitees Geuensee sind sich einig, dass es wertvoll war, sich in der

Frage nach dem Stellenwert der Menschenrechte klar zu positionieren. Bei einer nächsten Vorlage in diesem Bereich kann auf ein bestehendes Netzwerk aufgebaut werden.

Adi Schweizer und Ingbert Kaczmarczyk

SENIORENTURNEN

Seniorenturnen einmal anders

Die Teilnehmer hielten sich im November und Dezember draussen fit

Trotzt der speziellen Situation, die aktuell herrscht, verzichteten wir nicht auf das Turnen. Dank gutem Wetter genossen die Senioren eine abwechslungsreiche Turnstunde im Freien. Treffpunkt von November bis zum 12. Dezember war bei gutem Wetter jeweils beim alten Schulhaus, mit Masken und teils mit Rollator. So starteten wir gemütlich zu unserem Ersten Ziel, das wir mit unterhaltsamen Gesprächen schnell erreichten: Beim Weiher kamen wir in Bewegung. Mit den Armen auf und ab, vor und zurück, dann mit den Beinen links und rechts und so weiter. So genossen die Senioren eine andere Art von Turnstunde und kehrten jeweils zufrieden in ihr Heim zurück.

Übrigens: Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen – weitere Auskünfte gibt es unter der Telefonnummer 041 921 70 33.

Leiterteam Seniorenturnen



Beim Weiher kamen die Senioren in Bewegung.

Foto zVg



Qualität aus einer Hand



creanet
internet service ag

Web und IT Dienstleister

www.creanet.ch



SCHÄRLI
BAU UND GARTEN

**Bauen und Umbauen
Gartenbau · Sanierung**



Schärli Bau und Garten
Hinterdorfstrasse 1 · 6232 Geuensee
076 401 86 64 · info@schaerlibaugarten.ch
www.schaerlibaugarten.ch



MOSER
ALTEISEN + RECYCLING AG
**IHR PARTNER FÜR RECYCLING
UND MULDENSERVICE**

Gesamtentsorgung von Industrie, Gemeinden
und Privathaushalte
Demontagen und Rückbauten

Stationsweg 2, CH- 6232 Geuensee
Tel. 041 920 44 20
info@moserrecycling.ch
www.moserrecycling.ch

AUS DEN PARTEIEN

Damit im Dorf die liberale Fahne weiter weht

FDP.Die Liberalen: Aktiv in neuer Zusammensetzung

2020 hat jedem Einzelnen viel abverlangt. Vertraute Nähe und Gemeinschaft mussten für einmal mit Distanz gepflegt werden. Das nehmen wir aus dem 2020 mit auf den Weg: Sich Besinnen, das Wesentliche erkennen und weiterhin positiv und dankbar in die Zukunft schauen.

Doch wollen wir zuerst für das bald endende Jahr unseren Dank aussprechen. Ein erster Dank geht an Sie alle, die uns aus Distanz tatkräftig unterstützt haben.

Einen speziellen Dank für seine grossen Anstrengungen im Wiederbeleben und Hochhalten der liberalen Fahne richten wir an den scheidenden Präsidenten Adrian Ruch. Er hat im März diese Fahne ad interim an Paul Furrer übergeben.

Für sein Engagement als Kandidat bei den Gemeinderatswahlen danken wir Pascal Schenker. Er hat mit Unterstützung der Parteileitung alles gegeben, um den frei werdenden FDP-Sitz zu verteidigen.

Verena Bremgartner und Marion Bättig danken wir und gratulieren zugleich für ihre Wahl in wichtige Kommissionen. Vertrauensvoll werden sie die liberalen Werte vertreten.

Offenes Ohr für Bevölkerung und Unternehmen

Um die liberalen Interessen kontinuierlich und beständig in Ihrem Sinne zu vertreten, waren die Liberalen nicht untätig. So hat sich in dieser besonderen Zeit der Vorstand neu konstituiert. Wir sind zuversichtlich, dass Sie uns weiter in unserem Bestreben unterstützen und uns Ihr Vertrauen schenken.



Der Vorstand der FDP.Die Liberalen Geuensee: Roland Achermann, Marion Bättig, Paul Furrer, Angelo Petteruti und Verena Bremgartner (von links). Foto zVg

Im Vorstand arbeiten:

Paul Furrer (Präsident)
Angelo Petteruti (Vize-Präsident)
Roland Achermann (GL-Mitglied)
Marion Bättig (GL-Mitglied)
Verena Bremgartner (GL-Mitglied)

In einer so distanzierten und bewegten Zeit gibt es vieles zu tun. Deshalb wollen wir ...

- ein offenes Ohr für Ihre Anliegen haben,
- als konstruktive Partei die liberalen Werte als tragende Säule der Gemeinde mit Gemeinsinn vertreten,
- bei der Umsetzung der Unternehmeranliegen

unterstützend wirken,

- verlässlich die liberalen Anliegen mit passenden Koalitionen zum gewünschten Ziel führen,
- eine ehrliche, offene und transparente Politik anstreben und die Gemeindeleitung mit konstruktiven Ideen unterstützen.

Voller Hoffnung und Zuversicht, auf eine entspanntere Zukunft hinwirken zu können, wünschen wir Ihnen besinnliche und frohe Festtage im engeren Kreis mit den allerbesten Wünschen für ein gesundes und gutes 2021!

Vorstand FDP.Die Liberalen Geuensee

MUSIKGESELLSCHAFT

Mit Adventsständli auf Weihnachten einstimmen

Am Sonntag, 20. Dezember, spielt die Musikgesellschaft Weihnachtschoräle – mit Schutzkonzept

Die Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus begleiten uns schon länger. Wir alle sind in irgendeiner Art und Weise von den Entschlüssen des Bundesrates und des Kantons Luzern betroffen. Ein Ensemble der Musikgesellschaft Geuensee möchte aber trotzdem mit besinnlicher Musik in den Advent einstimmen. Dazu sind wir am Nachmittag vom Sonntag,

20. Dezember, in verschiedenen Quartieren der Gemeinde unterwegs und spielen ein paar Weihnachtschoräle. Die genauen Zeiten und Standorte geben wir bewusst nicht im Vorfeld bekannt, sodass wir Menschenansammlungen vermeiden können. Trotz allem müssen auch wir ein Schutzkonzept einhalten. Am besten hören Sie uns von Ihren Balkonen aus zu und

geniessen unsere Ständchen von zu Hause aus. Wenn Sie trotzdem gerne in die Nähe des Ensembles kommen möchten, müssen Sie zwingend 1.5 Meter Abstand zu anderen Personen einhalten und eine Maske tragen. Wir hoffen, dass wir Sie mit unserer weihnachtlichen Musik am vierten Adventssonntag auf die kommenden Festtage einstimmen können. **Sandra Vogel**

AUS DER SCHULE

Schüler erlebten eine spannende Reise durch Afrika

Thomas Sbampato führte an der Schule Geuensee eine Autorenlesung mit Bild und Ton durch

Die Vorfreude auf die Autorenlesung war in den Klassen 1./2. A–C schon in den Tagen zuvor zu spüren. Am Donnerstag, den 19. November, war es endlich soweit. Thomas Sbampato kam an der Schule Geuensee an und verwandelte ein Schulzimmer mit Beamer, Leinwand und grossen Lautsprechern in ein kleines Kino.

Thomas Sbampato nahm die Kinder mit auf eine spannende Reise durch Afrika. Vom Elefanten, Gnu, Antilope bis zum kleinen Erdmännchen waren viele Tiere des Kontinents dabei. Die Kinder durften nicht nur zuschauen, sie durften auch Tiere

erraten und Fragen beantworten. Neben Informationen zu den Tieren haben die Kinder auch erfahren, wie man nachts aus dem Autozelt kriecht, ohne von einem Löwen gefressen zu werden.

Die Kinder wie auch die Lehrpersonen waren fasziniert von den schönen Bildern und den Videos, die mit Ton abgespielt wurden. Am Schluss durfte eine Fragerunde natürlich nicht fehlen. Die Kinder zeigten grosses Interesse am Buch. Darin befinden sich die grossartigen Fotografien von Thomas Sbampato sowie Informationen zu den einzelnen Tieren Afrikas.

Die Stunde Autorenlesung von Thomas Sbampato kam den Kindern vor wie eine Minute, und mit einem Applaus beendete er die Reise. Als kleines Andenken an die Autorenlesung erhielten die Kinder eine Autogrammkarte mit dem witzigen Foto des Erdmännchens, das bei Thomas Sbampato auf dem Rücken steht.

Wir bedanken uns herzlich bei Thomas Sbampato für die spannende und lehrreiche Autorenlesung, die uns das schöne Afrika und ihre Bewohner zeigte.

Schule Geuensee

Samichlauszeit im Kindergarten

Dieses Jahr fand der Samichlauseinzug leider nicht statt, was uns zuerst etwas traurig gemacht hat.

Mit Papier, Wachs und Farbe machten wir uns trotzdem bereit,

und werkeltan an einer Besonderheit.

Natürlich bastelten wir eine Laterne, denn das machen wir so gerne.

An einem Morgen liefen wir mit den Laternen in den Kindergarten, da waren schon unsere

Kindergärtnerinnen am Warten.

Im Kindergarten gab es dann Punsch und Tee, auch der Samichlaus legte uns eine Überraschung hin, JUHEE!

Kindergarten Frosch, Sabrina Meier und Milena Huber



Genaues Hinschauen ist gefragt! Findest du die 8 Fehler im linken Bild?

SONNEWIRBEL

Räbeliechtlei «coronakonform» geschnitzt

Das Sonnewirbel-Team wollte die Tradition trotz Coronapandemie nicht ausfallen lassen

Dieses Jahr konnte der Räbeliechtlianlass leider nicht in gewohnter Form durchgeführt werden. Nichtsdestotrotz haben wir vom Sonnewirbel uns gedacht, dass wir für die Kinder und Eltern diese schöne Tradition nicht ganz ausfallen lassen möchten und haben daher ein Räben schnitzen zu Hause mit Einsendung der Schnitzwerke organisiert.

Es war schön zu sehen, wie gross der Anklang war, an diesem Anlass mitzumachen. Sage und schreibe 85 Kinder haben uns ein Foto ihrer liebevoll gestalteten bzw. geschnitzten Räben zugeschickt.

Es freut uns daher sehr, hier einige der eingereichten Fotos publizieren zu können. Aus Platzgründen können leider nicht alle im «Geuenseher» gezeigt werden. Alle Fotos sind jedoch auf unserer neu gestalteten Homepage www.sonnewirbel.ch zu finden.

Als kleine Belohnung wurde den Kindern ein Gschänkli in den Briefkasten gelegt. Wir hoffen, dass die Deko-Lichttüten allen Familien Freude bereiten und ein bisschen Licht und Wärme spenden.

Wir wünschen allen Familien trotz den herrschenden Umständen eine schöne Weihnachtszeit.

Team Sonnewirbel



AUS DER PFARREI

Damit das Licht von Bethlehem auch heute leuchtet

Gedanken zum Weihnachtsevangelium



«Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erliess, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen (...) und so zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heisst ...» Dieser lapidare Satz, der bei vielen von uns wohlige, weihnachtliche Gefühle erzeugt, widerspiegelt jedoch eine ganz unfriedliche Welt, eine Welt voller Unterdrückung und Angst. Denn unter Kaiser Augustus herrschte das Imperium Romanum auch in Bethlehem, der Geburtsstadt Jesu, mit brutaler Härte und bereicherte sich auf Kosten des unterworfenen Volkes.

Bis in die Gegenwart leben die Menschen in der Geburtsstadt Jesu im Schatten fremder Mächte, die ihnen immer wieder grundlegende Rechte verweigern. Eine Insel der Menschenwürde in diesem Meer des Unfriedens ist seit 67 Jahren das Caritas Baby Hospital (CBH) in Bethlehem, das 330'000 Kindern unter 14 Jahren im südlichen Palästina eine moderne Gesundheitsversorgung – unabhängig von ihrer religiösen oder ethnischen Zugehörigkeit und wirtschaftlichen Situation der Familien – bietet.

Das Evangelium der Geschwisterliebe

Der Schweizer Ordensmann Ernst Schnydrig, Mitinitiator des CBH in Bethlehem, schrieb 1978 zur Einweihung des Neubaus: «Das Werk in

Weihnacht

*es gab keine
stille nacht
damals
auch damals*

*es gab kein bett
für mutter und kind
keine ruhe
damals
auch damals*

*Im dunkel
blieb nur der
stern, der glanz
von engeln
wo wird berichtet, die
winzige faust eines
neugeborenen, sein
hungriges weinen*

*und
ein hirtenslied vom
frieden
damals
auch damals*

Christiane Faschon

Bethlehem ist nicht nur eine tüchtige Leistung, sondern auch ein Werk von grosser symbolischer Bedeutung. In Bethlehem ist das Evangelium der Geschwisterliebe zur Welt gekommen; klänge es nicht banal, würde ich sagen, die Geburtsgrötze sei die erste Caritas-Zentrale gewesen, weil Gott sich dort zum ersten Mal als Mensch unter Menschen dienstbar machte. Und wenn wir heute in Bethlehem helfen, dann tragen wir nur nach Bethlehem zurück, was von Bethlehem ausgegangen ist und bezeugen damit, aus welcher Kraft wir leben.»

Helfen Sie den Kindern von Bethlehem

Die Kinderhilfe Bethlehem in Luzern, der Schweizer Unterstützungsverein des CBH, entwickelte sich zum wichtigsten Sozialwerk der Schweizer Katholikinnen und Katholiken im Nahen Osten. Seit 1964 wird an Heiligabend in allen katholischen Pfarreien der Schweiz die Kollekte für das Kinderspital aufgenommen. Wegen der Besucherbeschränkungen der Weihnachtsgottesdienste in Zeiten der Corona-Pandemie ist diese Hilfe nun gefährdet. Deshalb möchten wir Sie in diesem Jahr einladen, Ihre Spende direkt der Kinderhilfe Bethlehem zukommen zu lassen. Damit das Licht von Bethlehem auch im neuen Jahr leuchten kann.

Andreas Baumeister, Pfarreiseelsorger

Kontakt: kinderhilfe-bethlehem.ch



Eiholzer

Gartengestaltung

André Eiholzer

6232 Geuensee

079 832 39 36

www.eiholzer-gartengestaltung.ch

electrotime
Wechsler+
Bucher

Geuensee und Knutwil-St.Erhard

Elektroinstallation + Projektierung
Telefonie / IT / EDV-Netzwerke
Photovoltaikanlagen
LED - Projekte

info@electrotime.ch

electrotime.ch

041 921 42 52

GALLIKER AG
6232 GEUENSEE **FAHRZEUGTEILE**

BREMSEN

**AUSPUFF
ANLAGEN**

KUPPLUNGEN

**BELEUCHTUNGS
TEILE**

WERKZEUGE

**FAHRZEUG
ERSATZTEILE**

Galliker Fahrzeugteile AG
Schäracher 9
6232 Geuensee
Tel 041 925 85 85

**Dachboxen,
Ski- und Fahr-
radträger:
vorbeikommen
und einfach
mitnehmen!**



www.galliker-fahrzeugteile.ch

wüest arnold

Oberflächen

**Faszination Tapeten
Farben und mehr...**

6232 Geuensee ■ Tel. 041 926 80 20 ■ wueestarnold.ch



VERANSTALTUNGEN IN UNSERER GEMEINDE

Aufgrund der aktuellen Ereignisse im Zusammenhang mit dem Coronavirus können die meisten Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Deshalb wird auf die Publikation der Veranstaltungen verzichtet und direkt an die jeweiligen Veranstalter gemäss Veranstaltungskalender 2020 verwiesen.

Nid vo Lozärn und vo Lozärn

Wer Tag und Nacht nur Fürstei schlückt,
Wälsch Haselnuss und Mandle drückt
Und nüd isst, weder Zuckergschmörz,
Läbchuechezüg und Nunnefürz –
Dä cha vo Gänf sy oder Bärn
Nur isch er gwüss nid vo Luzärn

Wär Tag für Tag sys Mählmues schletzt,
Druß abe «Schnitzundhäbbre» setzt,
Chäschueche liebt halt über alls,
E Bluedwurst z Wiehnecht, allefalls,
Und Schlottermilch schletzt i der Aern –
Dä isch scho ehnder vo Luzärn

Wenn eine Täperenzler ist,
As Stündeler und Pietist
Nur Wasser trinkt und Thee und Sälts-
By dem Ma, glaub i doch de, fählt s
a Saft und Nacht, a Chraft und Chärn,
Und niemols isch dä vo Lozärn.

Wenn eine zäh Glas Most verteid
Und de no dürestet, wi ne Heid,
Am zwäuten Ort zäh Bier druß wogt,
Am dritte seit, wenn d Wirti fragt:
«E Liter Guete hätt i gärn!»
Dä, mein i, seig au vo Luzärn.

Wer wi ne Sünd de Tubak fliehd,
Kei Bbrise nie dur d Nase ziehd,
Bim dünnste Räuchli schnupft und schnützt,
Ass d Nase wi nes Giessfass flüss,
Gschmökkwasser tued is Nastuech gärn –
D Hösler isch nid vo Luzärn.

Wer nie sich us am «Stötzli» lohd,
Sy Pfife butzt, ymacht, Für schlod,
De ganz lieb längi gschlaggi Tag
Tubacket, was er backe mag –
Chunnd dä änid us em Kanton Bärn,
So ist er gewüss de vo Luzärn.

Wem Chart und Schwumm e Gräuel sind,
Wer d Spyler fliehd, as wie de Find
Und meint, der Tüfel hol si au,
Wi Ueli Schröter z Willisau
Dä Chruter isch, i säg es gärn,
De ömel au nid vo Luzärn.

Doch dä, wo lustig jasse cha,
Mit Rosechüng und Eichlema
D Stöck wüst und undrem Tisch dor stüpft,
De Boden aluegt, wenn er lüpft,
Mit dem Fink spilt en jede gärn,

Dä isch halt äbe vo Luzärn.

J. Roos, Luzern (1851–1909)
[Auszug]

In Zeiten der Massnahmen gegen das Corona-Virus hört man immer wieder, dass jeder Kanton sein eigenes Süppchen kocht. Dass nicht alle gleich ticken, hat J. Roos schon vor über 100 Jahren festgestellt. Vielen Dank dem Historischen Verein Geuensee für diese nicht ganz ernst gemeinte Lektüre.

WICHTIGE ADRESSEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Chäppelmat 7
6232 Geuensee
Tel. 041 925 79 79
gemeindeverwaltung@geuensee.ch
www.geuensee.ch

Öffnungszeiten:

Aufgrund der Coronasituation wurden die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung eingeschränkt. Bitte beachten Sie deshalb die Hinweise auf Seite 8 in dieser Ausgabe.

SPITEX GEUENSEE

Gartenweg 1b
6232 Geuensee
Tel. 041 920 32 22

ARZT

Dr. med. Jens Westphal
Postmatte 4
6232 Geuensee
Tel. 041 921 66 66

ZAHNARZT

Zahnarztpraxis Geuensee AG
Kantonsstrasse 6
6232 Geuensee
Tel. 041 921 96 20
www.zahnarztpraxis-geuensee.ch

POLIZEINOTRUF

Tel. 117

SANITÄTSNOTRUF

Tel. 144

NOTFALLDIENSTE

FEUERNOTRUF

Tel. 118

LUZERNER KANTONSSPITAL

Spitalstrasse 16a
6210 Sursee
Tel. 041 926 45 45
www.luks.ch

POLIZEIPOSTEN SURSEE

Centralstrasse 24
6210 Sursee
Tel. 041 248 87 17

FEUERWEHRGEBÄUDE

Tel. 041 926 92 60